

Gesamtschule ist genehmigt

Fünfte Klassen beginnen im Sommer

VON UTE WINSEMANN

Landkreis Oldenburg. Die Landesschulbehörde hat gestern den Antrag des Landkreises auf Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) am Standort Wardenburg genehmigt. Das bestätigte der persönliche Referent des Behörden-Präsidenten, Christian Zachlod, auf Nachfrage.

Demnach kann der Schulbetrieb nach den Sommerferien mit den ersten Fünftklässlern beginnen. Die Schule soll jahrgangswise aufgebaut werden. Parallel dazu laufen die Haupt- und die Realschule an der Everkampschule, deren Gebäude die IGS übernimmt, nach und nach aus.

Schüler und Eltern, die sich für die Gesamtschule interessieren, müssen sich vergleichsweise schnell entscheiden: Nach Auskunft von Landrat Frank Eger beginnt voraussichtlich in der nächsten Woche die Anmeldung, für die dann etwa zwei Wochen lang Zeit sein soll. Für die Entscheidung, welche Kinder aufgenommen werden können, würden Quoten nach Herkunftsorten gebildet. Sollte innerhalb einer dieser Gruppen die Nachfrage größer sein als die Zahl der verfügbaren Plätze, müsse gelost werden, meinte Eger. „Es geht nicht nach Windhundprinzip.“ Insgesamt sollen fünf Klassen mit zusammen maximal 150 Schülern gebildet werden.

Was und wie sie lernen sollen, darüber muss sich nun eine Planungsgruppe Gedanken machen. Laut Landesschulbehörde sollen ihr sieben bis neun Lehrer aus umliegenden Schulen angehören – möglichst aus unterschiedlichen Schulzweigen und mit unterschiedlichen Fächern, sodass zumindest alle Hauptfächer vertreten sind. Diese Gruppe sei für inhaltliche Fragen, zum Beispiel das pädagogische Profil, ebenso zuständig wie für Organisatorisches, etwa den Stundenplan.

Ein Teil der Organisation liegt aber auch bei der Kreisverwaltung. Nach dem Anmeldeverfahren muss sie beispielsweise ein neues System für den Schülertransport entwickeln. Außerdem muss sie sich bereits seit Beginn dieses Jahres auch um das Gebäude kümmern.